

EPW: European Plastic Window Association
 FAECF: Federation of European Window and Curtain Wall Manufacturers' Association
 FEMIB: Federation of the European Building Joinery Associations
 UEMV: European Glaziers Association

Neue EuroWindowdoor Kooperationsvereinbarung in Brüssel unterzeichnet

Anlässlich der EuroWindowdoor Vorstandssitzung am 6. Juni 2012 in Brüssel unterzeichneten die Präsidenten der vier europäischen Fenster- und Fassadenverbände eine neue Kooperationsvereinbarung und bekräftigten damit ihr gemeinsames Ziel einer materialübergreifenden europäischen Zusammenarbeit. Der neue Vertrag stärkt die Zusammenarbeit zwischen den vier europäischen Verbänden FAECF im Metallbereich, FEMIB im Holzbereich, EPW im Kunststoff- und UEMV im Glasbereich.

Auch enthält diese Vereinbarung ein koordinierteres Konzept für eine Zusammenarbeit mit der EU, insbesondere auch zu Treffen mit den Generaldirektionen der unterschiedlichen Abteilungen der Europäischen Kommission. EuroWindowdoor vertritt nunmehr die Interessen der Mitgliedsverbände, setzt sich für Gesetzesänderungen ein, die in Einklang mit den Erwartungen der Fenster- und Fassadenindustrie stehen, um Konformität innerhalb der EU-Länder zu gewährleisten. Ganz oben auf der Prioritätenliste rangieren derzeit Themen wie Nachhaltigkeit und Dauerhaftigkeit.



EuroWindowdoor Vorstand, v.l.n.r.: Frank Koos (Generalsekretär EuroWindowdoor), Anders Isaksson (Präsident FEMIB), Adrian Toon (Vize-Präsident FAECF), Serge Allaert (Chairman EuroWindowdoor), Hans-Georg Nielsen (Chairman UEMV)

EuroWindowdoor wird von einem Vorstand geleitet, der sich aus den gewählten Präsidenten und den Generalsekretären der Mitgliedsorganisationen zusammensetzt. Im Zweijahresrhythmus wird ein Vorsitzender aus dem Kreis der Präsidenten gewählt; dieser muss Präsident oder Vizepräsident eines der Mitgliedsorganisationen sein. Er vertritt EuroWindowdoor in der Öffentlichkeit und wird dabei von einem Generalsekretär unterstützt, der die Aktivitäten von EuroWindowdoor steuert und koordiniert. In diesem Jahr wurden Herr Serge Allaert, ehemaliger FAECF Präsident, zum EuroWindowdoor Chairman und Herr Frank Koos, Generalsekretär von FEMIB und EPW, zum neuen EuroWindowdoor Generalsekretär gewählt.

Serge Allaert, EuroWindowdoor Chairman kommentiert die Unterzeichnung des neuen Kooperationsvereinbarung wie folgt: „Ich bin begeistert über den neuen aktuellen Kooperationsvereinbarung, der von allen nationalen Verbänden volle Unterstützung erfährt. Ich bin davon überzeugt, dass wir durch den Zusammenschluss der Fenster- und Fassadenhersteller zu einem großen Verband, der als länderübergreifende Vertretung innerhalb der EU fungiert, das Optimum zur Wahrung der Interessen der europäischen Bauindustrie getan haben.“

EuroWindowdoor bildet einen Dachverband mit aktiven Arbeitsgruppen, die gemeinsame Themen aller vier Mitgliedsverbände vertreten. Gemeinsam trifft sich EuroWindowdoor mit den Generaldirektionen in Brüssel auf regelmäßiger Basis und gibt erhaltene Informationen zurück an ihre Mitgliedsverbände.

Ausführliche Informationen über EuroWindowdoor findet man auf der Verbandswebsite unter www.eurowindowdoor.eu.



EuroWindowor Konferenz erfolgreich

Am 21. März 2012 veranstaltete EuroWindowor auf der fensterbau/frontale in Nürnberg eine sehr erfolgreiche Konferenz mit 80 Teilnehmern zum Thema "Klimaschutz mit neuen Fenstern".

Die Konferenz wurde von Serge Allaert (Chairman EuroWindowor) eröffnet und geleitet. Er stellte eine große Bandbreite von Experten vor, die jeweils zu ihren Spezialgebieten referierten.

Juan Moreno Acedo (Europäische Kommission, DG Energie, Unit C.3 - Energieeffizienz) sprach zum Thema europäische Energiepolitik und Energie-Kennzeichnungs-Richtlinie (2010/30/EU) und der besonderen Bedeutung für die Fensterbranche in den kommenden Jahren.

Frank Koos (Generalsekretär EuroWindowor) präsentierte eine Beurteilung der energieeffizienten Modernisierung auf Basis einer VFF Studie zum europäischen Fenstermarkt in 2011.

Hans-Georg Nielsen (Chairman UEMV) referierte über die EuroWindowor Vision zur Energieeffizienz von Fenstern. Besonderer Fokus lag auf möglichen

Aktivitäten zur Verbesserung der Fenster- und Fassadenprodukte im Markt (sowohl als politischer als auch als praxisorientierter Ansatz).

Ulrich Sieberath (Obmann CEN/TC33/WG1 „Fenster und Türen“) brachte die Teilnehmer auf den neuesten Stand in Hinsicht auf europäische Normung für Fenster, insbesondere die Eigenschaften der Energieeffizienz von Fenstern und deren Übereinstimmung mit europäischen Normen.

Prof. Anton Maas (ZUB, Universität Kassel) präsentierte Überlegungen für ein europäisches Bewertungssystem zur Energieeffizienz von Fenstern. Dabei betrachtete er bestehende Modelle und gab einen Einblick, was für die Zukunft in Hinblick auf die Entwicklung einer gesamteuropäischen Regelung erforderlich ist.

Diese Exposés lieferten einen vollständigen Überblick über die Fenster- und Türenindustrie und deren Bedeutung zur Verbesserung der Energieeffizienz des europäischen Gebäudebestands für die kommenden Jahre.

Gespräche in Brüssel

Im April 2012 traf sich EuroWindowor mit den Generaldirektionen DG Unternehmen, DG Energie und DG Klimapolitik der EU Kommission.



EuroWindowor ist bereits seit längerer Zeit mit der DG Unternehmen in Kontakt. Herr Mikkelä, stellv. Leiter der Abteilung Bau, berichtete über neue Entwicklungen der Bauproduktenverordnung und kündigte eine neue Studie über gefährliche Substanzen in Bauprodukten an. Der Bericht wird voraussichtlich im April 2014 zur Verfügung stehen.

Das nächste Treffen mit DG Energie begann mit personellen Veränderungen: Herr Moreno-Acedo wurde als Nachfolger von Frau Villö Lelkes vorgestellt. Eines der Schwerpunktthemen war Ökodesign, was im Wesentlichen im Verantwortungsbereich von DG Energie liegt. Diese entwickelt einen Arbeitsplan für 2012-2014. Das Ergebnis wird man veröffentlichen. Auch befasst sich DG Energie mit den Problemen und Angelegenheiten, die von EuroWindowor vorgetragen werden.

Das letzte Gespräch erfolgte mit der DG Klimapolitik. Diese Abteilung unterstützt, überwacht und verfolgt den Prozess. Außerdem arbeitet man in baurelevanten Fragen, wie z.B. Ökodesign und Öko-Kennzeichnung, eng mit den anderen DGs zusammen. Alle Gespräche hatten die Zusammenarbeit innerhalb der DGs zum Inhalt, mit klarem Schwerpunkt auf Ökodesign. Zusammenfassend wurde herausgestellt, dass EuroWindowor in engem Kontakt mit den DGs bleibt und seine Hilfe und Kooperation in allen Angelegenheiten anbietet.

Impressum

EuroWindowor Generalsekretariat
c/o UEAPME
4, Rue Jacques De Lalaing
1040 Brüssel / Belgien
Phone: +32 -2- 502 3396
www.eurowindowor.eu

Chairman: Serge Allaert, FAECF
Generalsekretär: Frank Koos

EuroWindowor in Bewegung

Die nächste EuroWindowor Vorstandssitzung findet am 24. Oktober 2012 auf der Messe Glasstec in Düsseldorf statt. Ganz oben auf der Agenda steht die Stärkung des EuroWindowor Profils gegenüber den EU-Entscheidungsträgern.

Auf der letzten EuroWindowor Konferenz gab es verschiedene Wortmeldungen aus Reihen der Teilnehmer zum Thema "EuroWindowor-Vision der Energieeffizienz von Fenstern". Die nachfolgende Diskussion des EuroWindowor Vorstands hob nochmals die Position von 2009 hervor: Die EuroWindowor-Version ist einfach, dass alle Fenster in Europa innerhalb der nächsten 15 Jahre mindestens dem heutigen technischen Stand entsprechen – oder gar noch darüber liegen. Die Diskussion brachte eine Reihe von Ideen auf, die in ein Arbeitsprogramm eingearbeitet werden können.



Die Fragestellung sollte sein: wie schafft man es, alte Fenster auszutauschen?

Der Vorstand beschloss, dass man die Marktentwicklung für die Sanierung alter Fenster im Oktober ausführlich diskutieren will und dann Maßnahmen in das EuroWindowor-Programm aufnehmen wird. Ein EU-Aktionsplan könnte die Lösung sein – Vorschläge werden gern vor dem 24. Oktober entgegen genommen!

Dennoch dürfen wichtige Themen wie CE Kennzeichnung, Ökodesign und GPP nicht außen vor bleiben.

Termine 2012

24.10. EuroWindowor Vorstandssitzung, Düsseldorf

